

26/BI XXIV. GP

Eingebracht am 30.11.2010

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bürgerinitiative

Formblatt für eine Parlamentarische Bürgerinitiative

<p>Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend</p> <p>SOS-Familie !</p>
<p>Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht angenommen:</p> <p>Ausstellung der unten angeführten Familien- bzw. Sozialleistungen</p>
<p>ANLIEGEN: Der Nationalrat wird ersucht,</p> <p>die Familienbeihilfe bis zum 26. Lebensjahr auszuweiten, die 13 Familienbeihilfe beizubehalten, den Melobindzuschlag nicht abzuschaffen, den Alleinversichererabzugsbetrag nicht abzuschaffen, keine Verschlechterungen beim Pflegegeld zu ^{zurückhalten} gehorchen die Wertsicherung der Familienleistungen zu gewährleisten.</p>

(Falls der Vordruck nicht ausreicht, bitte auf Beiblatt fortsetzen)

Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend				
Erstunterzeichner/in				
Name	Anschrift	Geb. Datum	Datum der Unterzeichnung	Eingetragen in die Wählerevidenz der Gemeinde
Kop. Heidew TSCHARNUTTER			29.10.10	
Unterschrift				
Unterstützungserklärungen:				
Name	Anschrift	Geb. Datum	Datum der Unterstützung	Unterschrift
Strelan MAH KOMIT			29.10.10	
EVA VENZEL			23.11.10	
ELFI Hofbauer			24.11.10	
Christine Schreier			25.11.10	

FAMILIENZUKUNFT ÖSTERREICH
Miteinander der Generationen



Bürgerinitiative SOS-Familie

Die von Bundesregierung vorgesehenen Kürzungen im Familienbereich machen insgesamt mehr als 400 Millionen Euro aus und schaden den Familien massiv.

Wir fordern Einsparungen in Verwaltung und Politik und nicht auf dem Rücken der Kinder!

Wir fordern für Österreichs Familien:

- Familienbeihilfe bis zum 26. Lebensjahr
- Beibehaltung der vollständigen 13. Familienbeihilfe
- Keine Abschaffung des Mehrkindzuschlages
- Keine Abschaffung des Alleinverdienerabsetzbetrages
- Keine Verschlechterungen beim Pflegegeld
- Wertsicherung der Familienleistungen

Wir wollen Österreichs Familien für die Zukunft stark machen und nicht, dass sie die Rechnung für eine verfehlte Politik begleichen müssen!

Impressum: Familienzukunft Österreich, 1010 Wien, Volksgartenstr. 3/5; E-Mail: info@familienzukunft.at